

## 685 Finger tanzten über die Tasten

**ZOLLIKON.** Ein wahres Klavierfest ging vergangenes Wochenende über die Bühne des Gemeindegrosssaals. 685 Finger tanzten dabei über 677 Tasten. Den ganzen Nachmittag über präsentierten sich die Schüler von Thomas Block, Mila Miodragovic, Christiane Meyer, Dominic Stahl, Helen Schindler, Claudia Tschopp, Franziska Städler und Martin Frey. Mit insgesamt 16 Kompositionen zeigten die Mädchen und Buben eine enorme Bandbreite. Da gab es natürlich Mozart, Brahms und Haydn, aber auch moderne Stücke von Chick Corea, Eugénie Rocherolle oder Dave Brubeck. Mit von der Partie waren auch die Schüler und Schülerinnen, die eine Woche zuvor mit Lang Lang in der Tonhalle zu Gast gewesen waren. Sie präsentierten den «Marche Militaire Nr. 1» von Franz Schubert. Ermöglicht wurde das Klavierfest «Piano Piano» auch durch die Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Musik in Zollikon. (zzb)



Bilder: Christian Altorfer

## Kunst mieten in der Villa Meier-Severini

**Wie jedes Jahr zeigen die Künstler und Künstlerinnen des Vereins Kunstausleih auch diesen Herbst ihre aktuellen Werke in der Villa Meier-Severini in Zollikon.**

**ZOLLIKON.** Es bleibt spannend: gilt es doch – neben sehr unterschiedlichen Malereien der verschiedenen Mitglieder der Vereinigung – dieses Jahr speziell die Objekte der in Zürich-Witikon lebenden Simone Gysi zu entdecken. Auch wieder dabei ist die in Zollikon wohnhafte Malerin Rita Cedraschi.

Die Idee, Kunst zu mieten, existiert schon seit einiger Zeit. Speziell beim Verein Kunstausleih ist, dass die Arbeiten der Künstler und Künstlerinnen nach Möglichkeit zweimal pro Jahr der Öffentlichkeit gezeigt werden. Alle Kunstschaufenden sind während der Dauer der Ausstellung anwesend und zeigen ihre aktuellen Werke. Die Verschiedenartigkeit der Arbeiten entspricht dem Konzept des Kunstausleih. So werden auch dieses Jahr wieder Objekte und Malereien unterschiedlichster Art zu sehen sein.

Die Möglichkeit, Kunst zu mieten, eröffnet die Perspektive, im Büro oder Zuhause die Wände immer wieder neu zu gestalten. In der Regel wird eine Arbeit ein Jahr lang



«Turbine», handgeschöpftes Papier: Kunstobjekt der Wiltikerin Simone Gysi. (Bild: zvg)

gemietet. Wenn einem ein Werk ans Herz gewachsen ist, gibt es auch die Möglichkeit, es nach Ablauf der Mietdauer zu erwerben. Die Jahresmiete wird dem Kaufpreis angerechnet.

### Ausstellung der neusten Werke

Die wunderschönen Räume der klassizistischen Villa Meier-Severini mit ihrem grossen Umschwung eignen sich ideal dafür, um Kunst in

einem gediegenen Rahmen zu präsentieren.

Die Künstler und Künstlerinnen stammen aus dem In- und Ausland. In Zollikon sind dieses Jahr dabei: Simone Gysi, Rita Cedraschi, Annemarie Graf, Wiktor Mielniczuk, Sonja Schmied und neu Malin Widén. Für Besucher und Besucherinnen, die den Kunstausleih schon länger kennen, ist es spannend mitzuverfolgen, wie sich die Werke der einzelnen Kunstschauf-

fenden über die Jahre verändern und weiterentwickeln. Daher gehört es auch zum Konzept des Vereins, immer die neuesten Arbeiten zu zeigen. (e)

► Vernissage: Freitag, 17. November, 17 bis 20 Uhr, Villa Meier-Severini, Zollikerstrasse 86.  
Weitere Öffnungszeiten:  
Samstag, 18. November, 13 bis 18 Uhr  
Sonntag, 19. November, 11 bis 17 Uhr.  
Weitere Infos: [www.kunstausleih.ch](http://www.kunstausleih.ch)

## Sicherheitstipps aus erster Hand

**KÜSNACHT.** Fast täglich melden Medien Fälle von dreisten Enkeltrickbetrüchern, von entrissenen Handtaschen und anderen Betrügereien. Der Vorstand von «Senioren für Senioren» von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon hat leitende Persönlichkeiten der Zürcher Kantonalbank Küsnacht, und der Kantonspolizei Zürich gebeten, den SFS-Mitgliedern und Interessierten aus erster Hand über diese und weitere Themen zu berichten und sie mit Verhaltensempfehlungen und praktischen Tipps zu versehen. Der anschliessende Apéro bietet Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen. (e)

► Dienstag, 21. November, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Georg, Kirchstrasse 2, Küsnacht. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 15. November über 044 912 08 13 oder [info@seniorenfuersenioren.ch](mailto:info@seniorenfuersenioren.ch)

## Bücherherbst in der Gemeindebibliothek

**ZUMIKON.** An der Frankfurter Buchmesse wurde kürzlich der Deutsche Buchpreis an Robert Menasse für sein EU-Buch «Die Hauptstadt» vergeben. Nächste Woche folgt in Basel das 10-jährige Jubiläum des Schweizer Buchpreises. Auch dort wird jemand von der Short-List jublieren. Das ist die Zeit für die Bibliothek Zumikon, einzuladen für den Bücherherbst. Was hat das Bibliotheksteam aus dem immensen Angebot ausgewählt und eingekauft?

Sicher ist von der Bestsellerliste der dritte Band der neapolitanischen Saga von Elena Ferrante dabei. Wer Band eins, «Meine geniale Freundin», gelesen hat, kommt von dieser Familiensaga nicht mehr los. Vielleicht ist auch der neue Roman der Schweizer Autorin Melinda Nadj Abondji «Schildkrötensoldat» mit auf der neuen Liste des Herbstverkaufes. Oder das «Song Book», ein Buch mit Texten von Martin Suter und einer CD mit Stefan Eicher. Wer es genau wissen will, ist eingeladen zum Bücherherbst. (e)

► Freitag, 17. November, 15 bis 19 Uhr, Samstag, 18. November, 9 bis 12 Uhr, Bibliothek Zumikon.

## Anonymes ...

... wird von der Redaktion nicht angenommen. Leserbriefe sind immer mit vollständigem Namen und Wohnort zu unterzeichnen. (zzb)